

Auf die Bestimmung neuer Aufgaben Einfluß nehmen Die politisch-ideologische Arbeit verstärken und in ihrem Inhalt auf die Qualifizierung der Leitung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts richten — das bedeutet, daß sich der Parteieinfluß nicht auf die Durchführung festgelegter wissenschaftlich-technischer Aufgaben beschränken darf. Vielmehr verlangt die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts von den Parteiorganisationen, künftig auch die Bestimmung und Ausarbeitung neuer Ziele und Aufgaben für Forschung und Technik unter Parteikontrolle zu nehmen. Es geht darum, politisch-ideologisch darauf hinzuwirken, daß solche Ziele festgelegt werden, die sich aus den langfristigen Erfordernissen der Leistungsentwicklung der Betriebe, Kombinate und Zweige ergeben. Notwendig ist weiterhin zu kontrollieren, daß die materiell-technischen Bedingungen und Voraussetzungen für die Durchführung der wissenschaftlich-technischen Arbeiten und die Nutzung der Forschungs- und Entwicklungsergebnisse exakt im Plan enthalten sind. Nicht zuletzt gilt es darauf Einfluß zu nehmen, daß die wissenschaftlich-technischen Abschlußleistungen, besonders der Überleitungs- und Qualitätsaufgaben, gleichmäßiger auf das ganze Planjahr verteilt werden.

Wenn der Plan Wissenschaft und Technik 1975 unter diesen Gesichtspunkten gut vorbereitet wird, dann werden nicht nur die darin enthaltenen Aufgaben sicherer und erstrebenswerter, es erleichtert auch den Parteiorganisationen, um deren Realisierung zu kämpfen, und ermöglicht, den Leistungsbeitrag von Forschung und Technik für ein schnelleres Wachstum der Arbeitsproduktivität zu erhöhen.

Alle Möglichkeiten erschließen

In den Betrieben, in denen die Werkleiter ihre persönliche Verantwortung für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt wahrnehmen, schaffen sie die erforderlichen Bedingungen für die aktive und schöpferische Teilnahme aller Werktätigen am wissenschaftlich-technischen Fortschritt. Dort werden die Werktätigen rechtzeitig und sachkundig über die Probleme und Aufgaben informiert, die von ihnen zur kurzfristigen und effektiven Nutzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen zu bewältigen sind. In diesen Betrieben ist die politisch-ideologische Arbeit zugleich auch darauf gerichtet, daß mit dem Erfahrungsschatz und dem Erfindergeist aller Werktätigen, besonders der Neuerer, die ganze Vielfalt der Möglichkeiten des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zielgerichtet aufgedeckt und in den Plänen der technisch-organisatorischen Maßnahmen für die Leistungsentwicklung der Betriebe und Kombinate erfaßt wird.

Ein weiterer Gesichtspunkt, unter dem die Parteikontrolle auf dem Gebiet von Forschung und Technik zu qualifizieren ist, besteht in der Verstärkung ihrer politisch-ideologischen Wirksamkeit in den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Projektierung und Technologie.

Gesellschaftliche Verantwortung der Wissenschaftler und Ingenieure

Um eine volkswirtschaftlich begründete und in ihrer wissenschaftlich-technischen Zielstellung richtig orientierte Aufgabe erfolgreich zu lösen, sind hohe schöpferische Leistungen der Wissenschaftler, Ingenieure und Neuerer notwendig. Von ihrem gesellschaftlichen Verantwortungsbewußtsein und ihren fachlichen Fähigkeiten hängt nicht nur das Niveau der wissenschaftlich-technischen Leistungen ab, sondern auch die ökonomische Ergiebigkeit bei der späteren Nutzung. Besonders an den Aufgaben des Kampfes um eine hohe Materialökonomie wird das deutlich. Welches Material und wieviel davon für ein neuentwickeltes